

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:415346-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Augsburg: Entwicklung von kundenspezifischer Software  
2020/S 172-415346**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Postanschrift: Bürgermeister-Ulrich Str. 160

Ort: Augsburg

NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 86179

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Möller, Daniela

E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.eprocurement.bayern.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=58t0qtw3sJc%253d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.auftraege.bayern.de>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvereinbarung zur Softwareentwicklung und Pflege des Energie-Atlas Bayern (EAB)

Referenznummer der Bekanntmachung: 2020000411

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Der Thementeil des bestehenden Energie-Atlas Bayern (EAB) beim Bayerischen Landesamt für Umwelt soll nach einem Technologiewechsel teilweise erneuert und weiterentwickelt sowie gepflegt werden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

72211000 Programmierung von System- und Anwendersoftware

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Thementeil des bestehenden Energie-Atlas Bayern (EAB) beim Bayerischen Landesamt für Umwelt soll nach einem Technologiewechsel (Phase 1) teilweise erneuert und weiterentwickelt sowie gepflegt werden. Die Weiterentwicklungen sollen in einem agilen Prozess in Anlehnung an Scrum erfolgen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2021

Ende: 31/03/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber hat das einmalige Recht, den Vertrag bis einen Monat vor Ablauf durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer bis zum Ablauf des ersten Kalenderquartals 2027 zu verlängern.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl und Rangbildung unter allen geeigneten Bewerbern erfolgt gemäß § 51 VgV nach der Höhe der erreichten Punkte auf Grund der Angaben zu den in den Dokumenten „Eignungskriterien“ und

„Eignungskriterien\_Bewertungsmatrix“ festgelegten objektiven und nichtdiskriminierenden Bewertungskriterien. Außerdem müssen die Bewerber die Mindestpunktzahlen erreichen.

Direktlink zur Bewertungsmatrix: <https://www.lfu.bayern.de/ausschreibungen/doc/eignungskriterien/5.pdf>

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die Wertung der Angebote erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB 2018. Dies entspricht einer Gewichtung 50 % Preis zu 50 % Leistung.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert) ggf. Abgabe einer Eigenerklärung, warum bestehende fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht zum Ausschluss führen sollen (Darlegung im Rahmen einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung).

Die Vergabestelle des Auftraggebers wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Gewerbezentralregister einholen.

Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124 GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unternehmensdarstellung (Erfahrungsdauer in der Erstellung von Webseiten, durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019), durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019))

Einzelheiten zur Punktbewertung der einzelnen Kriterien entnehmen Sie bitte dem Direktlink zur Bewertungsmatrix unter II.2.9).

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Referenzen zur Neuerstellung, Weiterentwicklung und Pflege von Web-Projekten aus den letzten 3 Jahren (Angaben zum Projekt, Projekttinhalt, Branche/Unternehmen, Auftragsumfang, Auftragsdauer, Durchführung eines Pentests, Projektdurchführung mittels agiler Vorgehensweise nach SCRUM, Entwicklung enthält Datenbanken (Oracle; MySQL; Postgres), Java-Programmierung unter Verwendung von gängigen Entwicklungsumgebungen, Verwendung eines Testmanagement Systems, Verwendung von JIRA zum Projektmanagement, Verwendung eines ContentManagementSystems (WordPress; Joomla; TYPO3; Drupal; Imperia), Verwendung von Imperia oder WordPress, Erfahrung mit zentralem Rechenzentrum für mehrere Organisationen)

Sie können eine unbegrenzte Anzahl Referenzen einreichen. Allerdings werden maximal 3 Referenzen in die Bewertung nach § 51 VgV aufgenommen. Um die Prüfung zu erleichtern benennen Sie bitte die aus Ihrer Sicht geeignetsten Referenzen zuerst.

— Erfahrungen im Design von Webseiten (Bewertet werden die Erfahrungen im Design von Webseiten anhand der Anzahl der abgeschlossenen Projekte).

Einzelheiten zur Punktbewertung der einzelnen Kriterien entnehmen Sie bitte dem Direktlink zur Bewertungsmatrix unter II.2.9)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es muss mindestens eine vergleichbare Referenz vorgelegt werden, welche sowohl Weiterentwicklung als auch Pflegeleistungen beinhaltet hat, mindestens 6 Monate Auftragsdauer vorweisen kann und bei der die Projektdurchführung mittels agiler Vorgehensweise nach SCRUM stattgefunden hat.

- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**  
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**  
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 02/10/2020  
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**  
Tag: 28/10/2020
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/04/2021
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Anerkennung der Scientology-Schutzerklärung (siehe Teilnahmeunterlagen)
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern  
Postanschrift: Maximilianstr. 39  
Ort: München  
Postleitzahl: 80538  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921762411  
Fax: +49 8921762847

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de), zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

01/09/2020